



Wolfgang Keuterling, Martin-Luther-Str. 14, 45966 Gladbeck, Tel. 0 20 43/4 44 87
info@heimatverein-gladbeck.de www.heimatverein-gladbeck.de

Programm für das 1. Halbjahr 2023



Liebe Heimatfreundin,
lieber Heimatfreund,

heute erhalten Sie das neue Veranstaltungsprogramm unseres Vereins für Orts- und Heimatkunde für das 1. Halbjahr 2023. Sie sind eingeladen zu vielfältigen Gruppenaktivitäten, also Führungen, Radtouren, Wanderungen und Busfahrten zur Erkundung unserer näheren und weiteren Heimat.

Besonders erwähnt seien das gesellige Mettwurstpfannkuchenessen (7.2.), die geschichtlichen Vorträge zum „Ruhrkampf“ (9.2.) und zur „Villa Küster in der Gustavstraße“ (28.3.), die Orgelfahrt (30.3.), das traditionelle Osterfeuer in Butendorf (9.4.), die Bustouren zu den Wasserschlössern Lembeck und Raesfeld (25.5.) sowie nach Xanten (28.6.) und die Kanufahrt auf der Lippe (8.7.). Mehrtäglich angeboten werden die Radwanderwoche in Papenburg (4. – 10.6.) sowie die Rad- und Wanderwoche in Bad Salzuflen (27.8. – 2.9.). Der „Arbeitskreis Familienforschung“ (ab 21.1.) und die „Winterabende im Museum“ werden fortgesetzt.

Unsere Mitgliederversammlung findet am 14. März 2023 im Fritz-Lange-Haus statt. Die Einladung für unsere Mitglieder liegt bei.

Im Namen des Vorstandsteams wünsche ich Ihnen viel Freude bei den Veranstaltungen des Heimatvereins. Bitte weisen Sie andere Interessierte auf unsere Angebote hin. Auch Nichtmitglieder sind als Gäste gern willkommen.

Mit herzlichen Grüßen

Wolfgang Keuterling
- Vorsitzender -

Winterwanderung von Bottrop nach Gladbeck

Leitung: Wolfgang Keuterling

Sonntag, 8.1.23, 14.15 Uhr ab Willy-Brandt-Platz (Maskenpflicht im ÖPNV beachten),

Länge ca. 7 km

Wir fahren mit dem Bus bis zur Overbeckstraße in Bottrop. Entlang des naturnah zurückgebauten Kirchschemmsbachs führt unsere Wanderung nach Ellinghorst und durch den Wittringer Wald zurück zum Rathaus. Eine Einkehr ist eingeplant.

Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder E-Mail: wolfgang.keuterling@gmx.de.

Informationsveranstaltung für die Rad- und Wanderwoche in Bad Salzuflen

Leitung: Klaus Tschölsch

Dienstag, 10.1.23, 17.00 Uhr, Gaststätte „Zur Erholung“, Scheideweg 11, 45896 Gelsenkirchen-Scholven

Von Sonntag, 27.8. bis Samstag, 2.9.23 bieten wir eine Rad- und Wanderwoche in der Villa Dürrkopp in Bad Salzuflen an. Sie können jeden Tag wählen, ob Sie an einer Radtour mit **Klaus Tschölsch** oder einer Wanderung mit **Wolfgang Keuterling** teilnehmen möchten.

Kosten für den Bustransfer mit den Fahrrädern, die Übernachtungen in einem Doppelzimmer einschließlich Frühstück und Halbpension betragen 690 €, Einzelzimmerschlag 60 €.

Wenn Sie weitere Einzelheiten über diese Reise erfahren möchten, kommen Sie zu diesem Informationsabend.

Anmeldung bei Klaus Tschölsch, Tel. 0176 3492 1966 oder WhatsApp.

Besuch des Museums „Quadrat“ in Bottrop

Leitung: Dieter Hans

Donnerstag, 19.1.23, 14.00 Uhr, Anni-Albers-Platz 1 (vormals: Am Stadtgarten 20), 46236 Bottrop

Wir wollen die erste Ausstellung in der neuen „Josef-Albers-Galerie“ besuchen, die als Anbau im alten Stadtgarten entstanden ist. Bei einer Führung wird uns gezeigt, dass Josef Albers nicht nur Bauhauskünstler war, sondern auch ein großer Maler des 20. Jahrhunderts.

Kosten für Eintritt und Führung 19 €. Anmeldung bei Dieter Hans, Tel. 43551.

Die Lichtburg - historisches Kino in der Essener Innenstadt

Leitung: Dr. Dieter Briese

Freitag, 20.1.23, 11.00 – 13.30 Uhr, Treffpunkt an der Lichtburg, Kettwiger Str. 36, Essen-Mitte

Die unter Denkmalschutz stehende "Kino-Ikone" verfügt über den mit 1.250 Sitzplätzen größten Kinosaal Deutschlands - dazu eine Leinwand von rund 150 qm, beste Bild- und Tontechnik sowie eine große Theaterbühne. Aus diesem Grund ist die Lichtburg immer wieder Schauplatz zahlreicher Premieren, insbesondere von Filmen deutscher Filmemacher. Seit vielen Jahren beeindruckt das Haus mit stilvoller Architektur und unvergleichlicher Atmosphäre.

Bei einer Führung werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Lichtburg und erhalten einen Überblick über ihre spannende Geschichte.

Gemeinsam mit der VHS. Kosten 10 € für die Führung – Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder vhs@stadt-gladbeck.de.

Arbeitskreis Familienforschung

Leitung: Wolfgang Keuterling

Samstag, 21.1.23, 10.00 Uhr, kreativAmt, Jovyplatz 4, Raum 214, 1. OG

Der Arbeitskreis Familienforschung trifft sich in lockerer Runde. Wir bieten Unterstützung für Einsteiger und Gelegenheit zum Informationsaustausch für Fortgeschrittene. Alle sind willkommen.

Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder E-Mail: wolfgang.keuterling@gmx.de.

Krisbaum, Kwyrlok und Kolynda

Winterabend im Museum: Oberschlesisches Jahres- und Lebensbrauchtum

Leitung: Leonhard Wons, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Oberschlesischen Landesmuseum in Ratingen

Donnerstag, 26.1.23, 17.00 Uhr, Museum Wittringen, Burgstr. 64

Was wäre Weihnachten ohne einen Weihnachtsmann, Mistelzweige oder ein Rentiergeweih als Haarschmuck? Etwas, was es früher mal war? Bei uns daheim?

Es gibt unterschiedliche Gründe dafür, warum viele unserer alten Traditionen ihren ursprünglichen Sinn verloren haben, andere für immer verschwanden und wieder andere sich einer ungebrochenen Beliebtheit erfreuen.

Viele Oberschlesier, die besonders zahlreich in Nordrhein-Westfalen eine neue Heimat gefunden haben, leben zerstreut und gut integriert in der regionalen Kultur. Welchen Sinn macht es für sie noch, an alten Traditionen festzuhalten und eigene kulturelle Eigenheiten zu pflegen?

In seinem Vortrag zeigt der gebürtige Oberschlesier Leonhard Wons anhand von Erinnerungstücken, Foto- und Filmmaterial aus der alten und der neuen Heimat sowie aus seinem Familienarchiv, wie vielfältig das ober-schlesische Jahres- und Lebensbrauchtum einst war und was davon heute noch „in Gebrauch“ ist.

Welche Bräuche und Traditionen sind Ihnen noch bekannt? Teilen Sie mit uns Ihre Erinnerungen und Erlebnisse.

Siehe auch Beiblatt „Winterabende im Museum“ am Ende des Programms.

Anmeldung im Museum, Tel. 23029.

Mettwurstpfannkuchenessen

Leitung: Heinz Enxing

Dienstag, 7.2.23, 18.00 Uhr, Gaststätte Kleimann-Reuer, Hegestraße 89

Wir wollen den alten Gladbecker Fastnachtsbrauch pflegen und haben als Gäste die „**Münsterländer Kiepenkerle**“ eingeladen, die Musik, Gesang und Dönekes aus dem Münsterland zum Lachen und Schmunzeln vortragen werden. Wir erwarten einen besonderen Hörgenuss. Sie können wählen: Mettwurst- oder Apfelpfannkuchen.

Kosten einschl. Pfannkuchen 11,00 Euro. Anmeldung bei Heinz Enxing, Tel. 61421.

Der Ruhrkampf - La Bataille de la Ruhr

Französische Filmaufnahmen aus Westfalen und dem Rheinland 1921 - 1925

- Filmvorführung und historische Einordnung

Leitung: Dr. Volker Jakob

Donnerstag, 9.2.23, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Der legendäre Ruhrkampf jährt sich 2023 zum 100. Mal. Die Ereignisse damals haben die Welt bewegt - die Politik, die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Im kollektiven Bewusstsein ist das Geschehen heute allerdings nahezu vergessen. Das hängt sicherlich auch mit dem Fehlen zeitgenössischer Filmbilder zusammen. Nun tauchten in den 1990er Jahren in den Archiven des Musée Albert Kahn in Boulogne/Paris seltene Filmsequenzen auf, die diese Geschehnisse authentisch dokumentieren. Das LWL-Medienzentrum für Westfalen hat 2006 auf der Grundlage dieses von französischen Kameramännern aufgenommenen Materials aus den Jahren 1921 - 1925 einen etwa 60minütigen Film zusammengestellt und als DVD veröffentlicht. Diese Bilder werden gezeigt und historisch und filmgeschichtlich eingeordnet: ein Blick zurück in die vergessene Vergangenheit des Ruhrgebiets und der weiteren Regionen.

Dr. Volker Jakob ist Historiker und war lange Zeit Referatsleiter im Bild-, Film- und Tonarchiv des LWL-Medienzentrums für Westfalen in Münster. Er ist Autor verschiedener Veröffentlichungen zur Foto- und Filmgeschichte Westfalens.

Gemeinsam mit der VHS. Eintritt: 7,00 €/Schüler und Studierende 3,50 €. Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Haus der VHS erhältlich und online über die Homepage der VHS buchbar.

Spinnen und Weben – das Handwerk in der Malerei

Winterabend im Museum: Vortrag über die kunst- und kulturhistorische Dimension des Spinnens und Webens in Meisterwerken der Malerei

Leitung: Prof. Dr. Helmut C. Jacobs, Professor für Romanistik an der Universität Duisburg-Essen

Donnerstag, 9.2.23, 17.00 Uhr, Museum Wittringen, Burgstr. 64

Aufschlussreich ist die enge Verknüpfung von mythologischen Themen mit dem Spinnen und Weben in der Malerei: die Spinnerin Arachne, die von der Göttin Pallas Athene aufgrund ihrer Webkunst in eine Spinne verwandelt wird, oder der Held Herkules, der aus Liebe zu einer Frau zeitweise das Schwert gegen die Nadel vertauscht. Faszinierend ist auch der Wandel in der Bewertung des Handwerks im Laufe der Jahrhunderte, die sich in der Malerei anschaulich nachverfolgen lässt. Überraschend dürfte zudem die sozialkritische und satirische Perspektive sein, die Goya der Tätigkeit des Spinnens und Webens abgewinnt, und für Dalí wird Vermeers Bild einer Spitzenklöpplerin zum Vorbild für die moderne Malerei.

Im Museum der Stadt Gladbeck finden Sie die entsprechenden Geräte und Werkzeuge vor, die die Herstellung von Faden und Gewebe veranschaulichen.

Siehe auch Beiblatt „Winterabende im Museum“ am Ende des Programms.

Anmeldung im Museum, Tel. 23029.

Rosenmontagswanderung vom Schalker Friedhof nach Gladbeck

Leitung: Wolfgang Keuterling

Montag, 20.2.23, 13.10 Uhr, ab Bahnhof Gladbeck Ost (Maskenpflicht im ÖPNV beachten),
Länge ca. 12 km

Nach kurzer Zugfahrt laufen wir zum Schalker Friedhof, der 1904 verstorbenen Schalke-Fans Platz bietet. Vorbei an der Veltins-Arena wandern wir zum Lohmühlenteich und auf der Hugo-Bahntrasse bis zur ehemaligen Zeche Hugo. Weiter führt die Wanderung zur Westfälischen Hochschule und durch das Naturschutzgebiet Bloomsfeld zurück zum Bahnhof Gladbeck Ost.

Eine Einkehr ist eingeplant. Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder E-Mail:
wolfgang.keuterling@gmx.de.

„Schimmernde Schönheiten“ Heimatverein besucht Ausstellung im Museum Wittringen

Leitung: Dietrich Pollmann

Donnerstag, 23.2.23, 14.00 Uhr, Museum, Burgstr. 64

Als ästhetisches Highlight präsentiert das Museum eine Ausstellung mit Messingobjekten des Jugendstils und aus dem Art déco. Konzipiert wurde die Ausstellung vom Deutschen Messingmuseum für angewandte Kunst in Krefeld. Jugendstil und Art déco decken einen Zeitraum ab, der für die Stadtwerdung Gladbecks und seine Entwicklung zur Industriestadt von großer Bedeutung war. Gezeigt werden elegante kunstgewerbliche Exponate, z.B. Tee-Sets mit Tablett, Vasen und Kerzenständer. Die Ausstellung wird ergänzt durch eigene Stücke des Museums. Der Heimatverein besucht die Ausstellung mit einer Führung, die von Museumsleiterin **Dr. Susanne Peters-Schildgen** geleitet wird. Anschließend besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Restaurant Wasserschloss Wittringen. Eintritt und Führung sind frei. Es wird vor Ort um eine Spende für den Förderverein des Museums gebeten.

Anmeldung bei Dietrich Pollmann, Tel. 0172 1895 189, auch WhatsApp oder E-Mail:
dietrich.pollmann@gmail.com.

Besuch der Dauerausstellung der „Kunstschmiede“ im Eduard-Michelis-Haus

Leitung: Ulrich Stockem

Mittwoch, 1.3.23, 18.00 Uhr, Gildenstr. 64, Eduard-Michelis-Haus

Die Mitglieder der Kunstschmiede Gladbeck, allesamt Künstlerinnen und Künstler aus Gladbeck und Umgebung, haben sich zum Ziel gesetzt, Kunst und Künstler im nicht kommerziellen Bereich zu fördern. Im Eduard-Michelis-Haus stellt der Verein Kunstwerke seiner Mitglieder aus. Sandra Sump, 1. Vorsitzende, wird uns durch die aktuelle Ausstellung führen.

Anmeldung bei Ulrich Stockem, Tel. 65975 oder E-Mail: ulrich.stockem@gmail.com.

Messing zur vor- und frühgeschichtlichen Zeit

Winterabend im Museum: Ergänzung der Ausstellung „Schimmernde Schönheiten“

Leitung: Knud Schöber, Direktor des Deutschen Messingmuseums in Krefeld
Donnerstag, 2.3.23, 17.00 Uhr, Museum Wittringen, Burgstr. 64

Fast wie Gold, aber erheblich preiswerter - die Vorzüge des Werkstoffs Messing waren bereits vor mehr als 3.000 Jahren antiken Kulturen im Nahen Osten und an der östlichen Schwarzmeerküste bekannt.

Knud Schöber (Direktor des Deutschen Messingmuseums für angewandte Kunst in Krefeld) stellt den Werkstoff Messing in den Mittelpunkt seines Vortrags, der den Bogen von der griechischen Antike über die Geburtsstunde der Metallogie bis hin zur Messingtechnologie spannt. Der Beitrag begleitet die Sonderausstellung „Schimmernde Schönheiten“ mit Messingobjekten des Jugendstils und Art Deco aus dem Deutschen Messingmuseum für angewandte Kunst.

Siehe auch Beiblatt „Winterabende im Museum“ am Ende des Programms.

Anmeldung im Museum, Tel. 23029.

Wanderung von Mülheim-Styrum nach Mülheim-Saarn

Leitung Gerhard Weichert

Freitag, 10.3.23, 9.30 Uhr, ab Bahnhof Gladbeck West (Maskenpflicht im ÖPNV beachten),
Länge ca. 12 km

Wir wandern zum Schloss Styrum, dann auf der Trasse der ehemaligen Unteren Ruhrtalbahn zum Schloss Broich und weiter zum Kloster Saarn. Die Einkehr ist zum Ende der Wanderung am frühen Nachmittag.

Anmeldung bei Gerhard Weichert, Tel. 0176 5210 2987 oder WhatsApp.

Wildpflanzen entdecken

Frühlingsspaziergang durch den Wittringer Wald

Leitung: Silke Jung-Menrath

Samstag, 11.3.23, 11.00 - 13.00 Uhr, Treffpunkt an der Holzbrücke am Wasserschloss
Wittringen, Burgstr. 64

Die ersten Wildpflanzen kündigen den Frühling an. Sie strotzen vor Kraft, stärken unser Immunsystem und vertreiben die Wintermüdigkeit. Entdecken wir gemeinsam die leckere Vielfalt und genießen Sie die Natur!

Gemeinsam mit der VHS. Sachkosten 5 € – Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder
vhs@stadt-gladbeck.de.

Mitgliederversammlung

Dienstag, 14.3.23, 19.00 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstraße 7

Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Die Einladung mit der Tagesordnung finden Sie auf der letzten Seite.

Führung in der Heilig-Kreuz-Kirche in Butendorf

Johannes van Acken, seine „Christozentrische Kirchenkunst“ und die Heilig-Kreuz-Kirche

Leitung: Pfarrer Ralph Eberhard Brachthäuser

Mittwoch, 15.3.23, 15.00 Uhr, Eingang zu Heilig-Kreuz, Horster Straße 133

Vor 100 Jahren erschien Johannes van Ackens Schrift „Christozentrische Kirchenkunst“ und erlebte binnen Jahresfrist eine zweite Auflage. Die Ideen des geistlichen Rektors am Gladbecker St. Barbara-Hospital machten Furore und beeinflussten über Jahrzehnte die Diskussion über den modernen Kirchenbau, weit über Deutschland hinaus. Dem vorausgegangen war schon 1914 die Festschrift zur Fertigstellung der beiden neuen Gladbecker Kirchen in Zweckel und Butendorf, in der van Acken erstmals seine „Gedanken zum neuzeitlichen Pfarrkirchenbau“ veröffentlichte. Die Führung zeigt auf, wie sehr seine zukunftsweisenden Ideen gerade in der Heilig-Kreuz-Kirche Gestalt angenommen haben.

Anmeldung bei Dietrich Pollmann, Tel. 0172 1895 189, auch WhatsApp oder E-Mail:

dietrich.pollmann@gmail.com.

Dr. Sonja Knobbe: Gladbeck und die Zukunft - Strategie, Bürgerbeteiligung und Engagement

Leitung: Dr. Sonja Knobbe

Donnerstag, 23.3.23, 18.00 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Gladbeck soll eine eigene Stadt-Strategie erhalten, die den Weg ins Jahr 2031 weist: Um diese Strategie auf eine breite Basis zu stellen, wird sie gemeinsam mit den Gladbecker Bürgern entwickelt.

Seit Januar 2022 betreut **Dr. Sonja Knobbe** als Gladbecks erste Zukunftsmanagerin das Projekt. Doch was macht eine Zukunftsmanagerin eigentlich? In diesem Vortrag lässt die Referentin ihr erstes Jahr im Rathaus Revue passieren und erläutert ihre Aufgaben. Warum Bürgerbeteiligung wichtig und zukunftsweisend ist, wird ebenfalls Gegenstand des Vortrages sein. Ebenso die Frage, warum Nachhaltigkeit eine wichtige Orientierung für Zukunftsfragen bietet und was die Vereinten Nationen damit zu tun haben. Nicht zuletzt wird Frau Dr. Knobbe über die Potentiale von Bürgerengagement sprechen und die "Engagierte Stadt Gladbeck" vorstellen.

Gemeinsam mit der VHS. Entgeltfrei – Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder

vhs@stadt-gladbeck.de.

Ralph Eberhard Brachthäuser: Die Villa Küster in der Gustavstraße - eine Pioniertat im Gladbecker Stadtbild Beamer-Vortrag und Diskussion

Leitung: Pfarrer Ralph Eberhard Brachthäuser
Dienstag, 28.3.23, 19.00 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Manche kennen vielleicht noch die alte »Villa Küster« an der Buerschen Straße - 1945 im Bombenhagel zerstört. Der vermögende Holzhändler Anton Küster aus Feldhausen hatte sie 1894 bis 1896 für seinen ältesten Sohn und Firmenerben Franz errichten lassen. Kaum jemand weiß aber, dass es in Gladbeck eine weitere »Villa Küster« gegeben hat. Mit ihr hatte sich der Erbauer als Wegbereiter der städtebaulichen Entwicklung des jungen Gladbeck erwiesen.

Nach der Gründung des Bankhauses "H. Küster, Ullrich & Co." im Jahr 1898 suchte Anton Küster für seinen jüngsten Sohn Hermann, der gemeinsam mit Julius Ullrich das Geldinstitut leitete, ein geeignetes Grundstück für ein weiteres repräsentatives Anwesen. Er fand es im weitgehend unbebauten Areal westlich des alten Dorfkerns an der Gustavstraße/Ecke Friedrichstraße. 1901 und 1902 entstand hier eine luxuriöse Residenz, die den Vergleich mit der ersten »Villa Küster« nicht zu scheuen brauchte. Diese zweite »Villa Küster« und der 1904 fertiggestellte Neubau des Bankhauses an der nur wenige Meter entfernten Viktoriastraße/Ecke Friedrichstraße zählen zu Pionierinnen in der architektonischen Ausbildung einer modernen Innenstadt. Im Umfeld folgten bald weitere repräsentative Bauten, neben privaten Wohngebäuden das Amts- und spätere Rathaus, das Kaiser-Wilhelm-Bad, das Amtsgericht und schließlich die Dienstvilla des Oberbürgermeisters unmittelbar gegenüber der zweiten »Villa Küster«.

Ralph Eberhard Brachthäuser studierte Philosophie und katholische Theologie in Bochum und an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom, bevor er zum Priester geweiht wurde. Von 1998 bis 2010 wirkte er als letzter Pfarrer von Heilig-Kreuz in Butendorf.

Gemeinsam mit der VHS. Entgeltfrei – Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder vhs@stadt-gladbeck.de.

Orgelfahrt zu untypischen Instrumenten Westfalens – Billerbeck, Buldern und Klein-Reken

Leitung: Konrad Suttmeyer

Donnerstag, 30.3.23, 8.30 - 18.30 Uhr, ab Festplatz Bergmannstraße

Die Besichtigungstour durch das Münsterland startet mit einer Orgelführung im großen neugotischen St. Ludgerusdom zu Billerbeck. Hier befindet sich seit 2014 ein Orgelwerk der westfälischen Orgelbaufirma Fleiter aus Münster, die sich an Instrumenten orientiert, die als französisch-romantisch bezeichnet werden. Mit ihren 74 Registern auf vier Manualen und einer zusätzlichen Chororgel mit 11 Registern ist dieses monumentale Instrument von einem Generalspieltisch aus dem Chorraum der Kirche heraus zu spielen.

Mit ihren 32 Registern ist die Orgel in St. Pankratius in Buldern das nächste Ziel. Schon mit ihrem mächtigen und doch schwebenden Erscheinungsbild weist das Instrument auf seine Modernität hin. Erbaut 1995, gilt die Bulderner Orgel als "Jubiläumsorgel" zum 25jährigen Bestehen der Werkstatt "Georges Heintz Orgelbau". Aus diesem Anlass enthält sie ein mit dem Namen "Bulderone" einzigartiges Register.

Die Orgel der St. Antoniuskirche in Klein-Reken verfügt immerhin noch über 26 Register auf zwei Manualen. Auch hier schauten die Verantwortlichen bei der Planung über die westfälische Heimat hinaus und entschieden sich für den Orgelbauer Mühleisen aus Straßburg. Er schuf 1998 ein Instrument, das die deutsche mit der barocken französischen Tradition vereint.

Alle drei Instrumente sind in klanglicher wie technischer Hinsicht hervorragende Beispiele für Qualitätsorgelbau und spiegeln so im besten Sinne westfälischen Anspruch wider. Mit **Konrad Suttmeyer** begleitet diese Exkursion der ehemalige Bischöfliche Orgelsachverständige des Bistums Essen. Viele Jahre war er als Kantor der Propsteipfarrei St. Lamberti tätig und zeichnete für unzählige Gottesdienstgestaltungen, viele Orgel- und Chorkonzerte verantwortlich.

Gemeinsam mit der VHS. Kosten 50 € - Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder vhs@stadt-gladbeck.de.

Radtouren zur Suderwicher Kornbrennerei mit Verkostung

Leitung: Alfred Lohe

Gruppe 1: Donnerstag, 6.4.23, 10.00 Uhr oder

Gruppe 2: Donnerstag, 13.4.23, 10.00 Uhr

Jeweils ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 59 Km

Über verschiedene Bahntrassen radeln wir nach Recklinghausen-Suderwich. In der Suderwicher Kornbrennerei gibt es eine Verkostung zum Preis 4,50 € pro Person. Eine Einkehr ist an der "Alten Wassermühle" geplant. Zurück geht es vorbei am Flugplatz Lohmühle.

Anmeldung bei Alfred Lohe, Tel. 0157 8865 2343, auch WhatsApp oder E-Mail: alfred.lohe@web.de.

Osterfeuer in Butendorf

Ostersonntag, 9.4.23, 20.00 Uhr, hinter der Heilig-Kreuz-Kirche, Zugang Ulmenstraße

Als Gäste sind wir bei dem alten Osterbrauch in der Heilig-Kreuz-Gemeinde willkommen. Das Feuer, welches den Sieg Christi über den Tod versinnbildlicht, wird an der Osterkerze entzündet. Eine von unserem Verein bestellte Bläsergruppe wird den Gesang der Oster- und Frühlingslieder unterstützen. Eintritt frei!

Besuch der Westfälischen Hochschule in Buer

Leitung: Dietrich Pollmann

Frühjahr 23, Termin auf Anfrage, Treffpunkt Westfälische Hochschule, Neidenburger Str. 43, GE-Buer

1992 wurde in Buer, nahe der Stadtgrenze zu Gladbeck, die Westfälische Hochschule gegründet, damals noch Fachhochschule Gelsenkirchen. Zu Beginn hatte sie nur wenige Studiengänge mit 300 Studierenden, heute sind es 8.000, insbesondere im mathematisch-technisch-naturwissenschaftlichen Bereich sowie in den Wirtschaftsfächern. Die alten Gebäude wurden in den letzten Jahren durch moderne Bauten ersetzt. Bei unserem Besuch wird Hochschulpräsident **Prof. Bernd Kriegesmann** in einem Gespräch die Einrichtung vorstellen. Anschließend folgt ein Rundgang über den Campus und durch die Gebäude.

Der Termin im Frühjahr 2023 wird noch festgelegt. Interessierte können sich bei Dietrich Pollmann vormerken lassen: Tel. 0172 1895 189, auch WhatsApp oder E-Mail:

dietrich.pollmann@gmail.com.

Wanderung von Essen-Borbeck nach Oberhausen-Neue Mitte

Leitung Gerhard Weichert

Freitag, 14.4.23, 9.30 Uhr, ab Bahnhof Gladbeck West (Maskenpflicht im ÖPNV beachten), Länge ca. 12 km

Wir wandern zum Schloss Borbeck, weiter zum Gleispark Frintrop, an Haus Ripshorst vorbei zur Neuen Mitte. Die Einkehr ist zum Ende der Wanderung am frühen Nachmittag.

Anmeldung bei Gerhard Weichert, Tel. 0176 5210 2987 oder WhatsApp.

Die Umgestaltung des Emschersystems

Fahrradtour zu ausgewählten Punkten in Gladbeck und Bottrop

Leitung: Dr. Dieter Briese, ehemaliger Leiter der städt. Umweltdienststelle
Sonntag, 16.4.23, 13.30 – 18.00, ab Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Länge ca. 30 km

In den letzten Jahrzehnten wurde das Entwässerungssystem im Ruhrgebiet mit den offenen Abwasserkanälen grundlegend umgestaltet. Das Abwasser kam unter die Erde und die Schmutzwasserläufe wurden wieder in einen naturnahen Zustand versetzt. Im gesamten Emschergebiet kommt in absehbarer Zeit diese große Baumaßnahme zu einem Abschluss.

Auch in Gladbeck gab es diese offenen "Vorfluter", die inzwischen fast alle verschwunden sind. Im Rahmen einer Radtour werden einige der durchgeführten Bau-Maßnahmen angefahren und vor Ort erläutert. Nicht nur Umgestaltungen und Bauten in Gladbeck werden besichtigt, auch einige Beispiele in der Nachbarstadt Bottrop werden gezeigt.

Gemeinsam mit der VHS. Kosten 6 €. Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder vhs@stadt-gladbeck.de.

Feuer- und Rettungswache an der Wilhelmstraße

Betriebsbesichtigung und Gespräch

Leitung: Dietrich Pollmann
Mittwoch, 19.4.23, 14.00 – ca. 16.00 Uhr, Wilhelmstraße 60

Die Feuerwehr Gladbeck hat zurzeit 250 Einsatzkräfte im Haupt- und Ehrenamt. Sie tun ihren Dienst rund um die Uhr zum Schutz der Gladbecker Bevölkerung. Mehr als 15.000 Einsätze jährlich gibt es bei medizinischen Notfällen, Bränden und technischen Hilfeleistungen.

Geleitet wird die Feuerwehr von Branddirektor **Thorsten Koryttko**. Bei unserem Besuch zeigt er uns die Feuer- und Rettungswache mit den Lösch- und Rettungsfahrzeugen. Außerdem ist Zeit für das Gespräch mit ihm beim Kaffee.

Anmeldung bei Dietrich Pollmann, Tel. 0172 1895 189, auch WhatsApp oder E-Mail: dietrich.pollmann@gmail.com.

Führung auf dem Bauernhof Im Winkel

Leitung: Irene Braun
Samstag, 22.4.23, 14.00 Uhr, Hof Im Winkel, Voßbrinkstr. 51
(mit dem Pkw nur von der Hegestraße erreichbar)

Der Bauernhof Im Winkel ist einer der wenigen landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in Gladbeck. Hier gibt es 130 ha Acker- und Grünland und 300 Tiere. Der Besitzer, Bauer aus Leidenschaft, zeigt uns seinen Betrieb und erläutert uns die Arbeitsabläufe. Für Kinder besonders gut geeignet.

Anmeldung bei Irene Braun, Tel. 5 27 02 oder E-Mail: eirene56@t-online.de.

Radtour zum Erlebnisbiertgarten „Jupp“ in Haltern am See

Leitung: Alfred Lohe

Mittwoch, 26.4.23, 10.00 Uhr, ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 70 km

Wir radeln über Herten-Westerholt, vorbei am Flugplatz Lohmühle, durch die Westruper Heide zu unserem Lokal „Jupp“ in Haltern am See.

Nach der Einkehr radeln wir zurück zum Kanal durch Haltern, wo wir ein Eis essen. Über die Schleuse Dorsten geht es nach Hause.

Anmeldung bei Alfred Lohe, Tel. 0157 8865 2343, auch WhatsApp oder E-Mail:

alfred.lohe@web.de.

Radtouren zum Landschaftspark Duisburg

Leitung Andreas Richtarsky

Gruppe 1: Donnerstag, 27.4.23, 10.00 Uhr oder

Gruppe 2: Freitag, 28.4.23, 10.00 Uhr

Jeweils ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 60 km.

Vom Nordpark radeln wir nach Wittringen. Weiter geht es zur Schachanlage Franz Haniel 1/2, Schacht Osterfeld 1 + 3 nach Buschhausen. Hier fahren wir auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke bis zum Landschaftspark Duisburg. Wenn möglich werden wir einen Imbiss in der anässigen Gastronomie einnehmen.

Auf dem Rückweg fahren wir eine Runde durch den Park in Richtung der stillgelegten Bahnstrecke zurück nach Buschhausen. Von hier geht es am Rhein-Herne-Kanal nach Bottrop mit einem Zwischenstopp im Informationszentrum Emscher. Über Batenbrock und Oberbecksfeld erreichen wir wieder Gladbecker Gebiet. Bei Bauer Wilms könnten wir noch eine Rast einlegen, ehe es dann durch Wittringen, vorbei am Bahnhof West zurück zum Treffpunkt geht.

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen. Anmeldung bei Andreas Richtarsky, Tel. 0170 350 3314.

Radtour auf dem Rotbachweg zu den Walsumer Rheinauen

Leitung: Alfred Lohe

Mittwoch, 3.5.2023, 10.00 Uhr, ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 72 km.

Wir fahren auf dem Rotbachweg bis Dinslaken und weiter zu den Walsumer Rheinauen, mit einer Einkehr im Brauhaus von Walsum. Zurück geht es über den Emscherradweg und Grafenmühle.

Anmeldung bei Alfred Lohe, Tel. 0157 8865 2343, auch WhatsApp oder E-Mail:

alfred.lohe@web.de.

Wanderung vom Schloss Horst nach Gladbeck

Leitung: Wolfgang Keuterling

Sonntag, 7.5.23, 13.30 Uhr, ab Goetheplatz, Fahrtrichtung Gelsenkirchen-Buer (Maskenpflicht im ÖPNV beachten), Länge ca. 10 km.

Wir fahren mit dem Bus zum Schloss Horst. Von hier wandern wir auf überwiegend grünen Wegen vorbei an der Mottbruchhalde und durch den Wittringer Wald zurück nach Gladbeck.

Eine Einkehr ist eingeplant. Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder E-Mail: wolfgang.keuterling@gmx.de.

Radtouren zum Café Lühlerheide

Leitung Andreas Richtarsky

Gruppe 1: Mittwoch, 10.5.23, 10.00 Uhr oder

Gruppe 2: Freitag, 12.5.23, 10.00 Uhr

Jeweils ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 70 km.

Wir fahren über Feldhausen Richtung Dorsten, hier geht es am Kanal entlang bis Gahlen, um dort auf die Venloer Bahnstrecke zu wechseln. In Schermbeck besteht die Möglichkeit, im Café Lühlerheide etwas Süßes oder Herzhaftes zu essen.

Die Rückfahrt führt über das alte Dorf Krudenburg nach Hünxe. Von hier radeln wir Richtung Kirchhellen, Flugplatz Schwarze Heide, nach Gladbeck zurück.

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen. Anmeldung bei Andreas Richtarsky, Tel. 0170 350 3314.

Sicher E-Bike-Fahren für Menschen Ü 60

Leitung: Wolfgang Keuterling

Donnerstag, 11.5.23, 16.00 – 19.00 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Immer mehr ältere Radfahrer steigen auf ein E-Bike oder Pedelec um, weil damit das Fahrradfahren bequemer und die Reichweite größer wird. Zudem ist man an der frischen Luft und leistet einen Umweltbeitrag, wenn man auf das Auto verzichtet. Bei den vielen Vorteilen sind auch einige Gefahren zu beachten. So ist man mit einem E-Bike schneller unterwegs oder wie sieht es mit der Verkehrswahrnehmung bei zunehmendem Alter aus?

Die Verkehrssicherheitsberater der Polizei, **Holger Sieburg** und **Gerhard Pyszny**, bieten dieses Seminar speziell für Senioren über 60 Jahre an. Neben der Theorie steht vor allem die Fahrpraxis im Vordergrund. So werden die Teilnehmenden in einem Parcours das Handling mit ihrem E-Bike oder Pedelec üben. Dabei wird u. a. das richtige Bremsen vermittelt und die Blickführung im Straßenverkehr geschärft.

Eine Teilnahme ist nur mit einem verkehrssicheren E-Bike/Pedelec, Fahrradhelm und wetterfester Kleidung möglich. Zu Beginn des Seminars muss jeder Teilnehmer aus versicherungsrechtlichen Gründen mit einem Haftungsausschluss einverstanden sein.

Gemeinsam mit der VHS. Entgeltfrei – Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder vhs@stadt-gladbeck.de.

„Bottrop (wieder) entdecken“: - Geführter Rundgang durch die Bottroper Innenstadt

Leitung: Dietrich Pollmann

Donnerstag, 11.5.23, 14.00 Uhr, ab „Café Extrablatt“, Am Pferdemarkt 10, Bottrop-Stadtmitte

Er ist „alter“ Bottroper und leitete bis Ende 2022 die Volkshochschule in Bottrop: **Uwe Dorow** wird uns bei einem Rundgang „sein“ Bottrop in Gegenwart und Geschichte vorstellen. Zu sehen bekommen Sie dabei unter anderem das Rathaus, das „Kulturzentrum August Everding“ und die Gastromeile – Überraschungen inbegriffen! Abschließend besteht noch die Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffeetrinken im „Café Extrablatt“.

Anmeldung bei Dietrich Pollmann, Tel. 0172 1895 189, auch WhatsApp oder E-Mail:

dietrich.pollmann@gmail.com.

Friedhofsführung Gladbeck-Mitte

Leitung Heinz Enxing

Freitag, 12.5.23, 16.00 – 18.00 Uhr, Treffpunkt: neue Trauerhalle

Friedhöfe spiegeln die Geschichte einer Stadt wider. Familien- und Ehrengräber, künstlerisch gestaltete und einfache Grabdenkmäler, Massen-, Reihen- und Wahlgräber zeigen den Wandel in der Friedhofskultur. Der Gang führt über den katholischen und den kommunalen Friedhof, zu Grabstätten für Zwangsarbeiter und Kriegstote bis zum Jüdischen Friedhof.

Gemeinsam mit der VHS. Entgeltfrei – Anmeldung bei der VHS, Tel. 99 24 15 oder

vhs@stadt-gladbeck.de.

Rundgang durch die Innenstadt

Leitung Heinz Enxing

Dienstag, 16.5.23, 15.30 – 17.00 Uhr, ab Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Natürlich wissen die Gladbecker sehr viel über ihre Stadt, aber bei diesem Rundgang erfahren Sie sicherlich auch etwas Neues zur Gladbecker Geschichte, über Gebäude wie das Rathaus, St. Lamberti und rund um den Jovyplatz, Kunstwerke (z.B. im Rathauspark mit der Stadtgeschichtssäule von Gottfried Kappen), Anekdoten, Grünflächen oder Straßennamen. Vorgesehen ist auch ein Blick vom Sparkassenturm.

Gemeinsam mit der VHS. Entgeltfrei – Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder

vhs@stadt-gladbeck.de.

Führung durch die Seniorenresidenz „Schönes Leben“

Leitung: Dietrich Oermann

Freitag, 19.5.23, 14.00 Uhr, Treffpunkt Wilhelmstraße 12 - 18

In Gladbeck macht eine neue Form einer Seniorenresidenz von sich reden. Sie liegt südlich der Wilhelmstraße in Stadtmitte auf dem Gelände der ehemaligen Firma Mercedes-Lueg.

84 Wohnungen (1 ½ - 3 Zimmer Wohnungen) werden insgesamt realisiert. Zwei Muster-Wohnungen können besichtigt werden.

Geboten werden u.a. ein Café-Restaurant, ein Fitness-Bereich, eine Lounge, Tagespflege und ambulante Dienste. Auf Wunsch kann auch Mittags-Verpflegung zugebucht werden.

Anmeldung bei Dietrich Oermann, E-Mail dietrich.oermann@gmx.de.

Radtour zur Zeche Carl in Altenessen

Leitung: Alfred Lohe

Donnerstag, 25.5.2023, 16.00 Uhr, ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 33 km

Wir radeln vorbei am Klärwerk in Bottrop zur Zeche Carl in Altenessen, wo wir einkehren. Zurück geht es über Gelsenkirchen-Horst.

Anmeldung bei Alfred Lohe, Tel. 0157 8865 2343, auch WhatsApp oder E-Mail: alfred.lohe@web.de.

Die Wasserschlösser Lembeck und Raesfeld

Nachmittagsfahrt mit dem Bus

Leitung: Dietrich Pollmann

Donnerstag, 25.5.2023, 12.30 – ca. 18.30 Uhr, ab Festplatz Bergmannstraße

Im südwestlichen Münsterland, nicht weit von Gladbeck entfernt, liegen die schönen Wasserschlösser Lembeck und Raesfeld. In Lembeck besucht die Gruppe den Schlosspark zur prächtigen Rhododendronblüte und bei einer Führung das Schlossmuseum mit dem Schlaunschen Festsaal. Anschließend geht die Fahrt nach Raesfeld, wo eine Außenbesichtigung der Schlossanlage und ein Kaffeetrinken vorgesehen sind.

Die Führung im Schloss Lembeck ist nicht barrierefrei.

Gemeinsam mit der VHS. Kosten für Bus, Eintritt und Führung: 35 €. Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder vhs@stadt-gladbeck.de.

Wanderung von Essen-Heisingen nach Essen-Hügel

Leitung Gerhard Weichert

Freitag, 26.5.23, 9.30 Uhr, ab Bahnhof Gladbeck West (Maskenpflicht im ÖPNV beachten),
Länge ca. 12 km

Wir wandern auf dem nördlichen Baldeneysteig (hügeliges Gelände) und kommen an der Kor-teklippe, Essener Isenburg, Klusenkapelle und Villa Hügel vorbei. Die Einkehr ist zum Ende der Wanderung am frühen Nachmittag.

Anmeldung bei Gerhard Weichert, Tel. 0176 5210 2987 oder WhatsApp.

Radwanderwoche 2023

Team Richtarsky

Sonntag, 4. Juni bis Samstag, 10. Juni 2023

Diesmal geht die Reise nach Papenburg.

Es sind noch einige Plätze frei. Kosten pro Person im Doppelzimmer 590 €, Einzelzimmerzuschlag 60 €.

Anmeldung bei Andreas Richtarsky, Tel. 0170 3503 314.

Der Verein für Orts- und Heimatkunde plant die Reise, Reiseveranstalter nach dem Europäischen Reiserecht ist **Hoge-Reisen**, Wüllener Straße 32, 48683 Ahaus.

Nachmittagsradtour durch die Kirchheller Heide nach Dorsten

Leitung: Wolfgang Keuterling

Mittwoch, 14.6.23, 14.00 Uhr, ab Musikschule, Bernskamp 1, Länge ca. 35 km

Speziell für Radfahrer, die lieber langsamer fahren und auch keine langen Strecken zurücklegen möchten, fahren wir auf ruhigen Wegen zum Tillessensee, von dort zum Kanal nach Dorsten, wo wir einkehren wollen. Zurück geht es über Altendorf-Ulfkotte und Feldhausen zur Musikschule.

Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder E-Mail: wolfgang.keuterling@gmx.de.

Radtour zum „Café Tante Guste“ in Lembeck

Leitung: Alfred Lohe

Freitag, 16.6.2023, 14.00 Uhr, ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 50 km

Über Dorsten und Alt-Wulfen radeln wir zum „Café Tante Guste“ in Lembeck. Zurück geht es über Wulfen-Barkenberg und Hervest-Dorsten.

Anmeldung bei Alfred Lohe, Tel. 0157 8865 2343, auch WhatsApp oder E-Mail: alfred.lohe@web.de.

Tag der Vielfalt

Samstag, 17.6.23, 10.00 – 14.00 Uhr, Willy-Brandt-Platz

Erstmals beteiligen wir uns an diesem Fest, dem die mehrwöchige Veranstaltungsreihe „Wochen der Vielfalt“ vorausgeht.

Gladbecker unterschiedlicher Herkunft feiern gemeinsam, bieten an Ständen Leckereien, kreative oder spielerische Aktivitäten für Kinder an. Zudem gibt es ein Bühnenprogramm mit Tanz und Musik.

Wir wollen unseren Verein vorstellen, für unsere Veranstaltungen werben und hoffentlich viele interessante Gespräche führen.

Es präsentieren sich Vereine, Gruppen und Initiativen und informieren über ihre Arbeit.

Stadtrundfahrt: Gladbeck per Rad erkunden

Leitung: Dietrich Oermann und Dietrich Pollmann

Freitag, 23.6.23, 14.00 – ca. 18.00 Uhr, ab Altes Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2

Kommen Sie mit, ob Neubürger oder „alte“ Gladbecker! Bei dieser ca. 30 km langen Tour „erfahren“ Sie Ihre Heimatstadt mit dem Fahrrad. Die abwechslungsreiche Strecke führt auf überwiegend grünen Wegen durch das Stadtgebiet von Gladbeck. Sie sehen ausgewählte markante Gebäude, neue Bauprojekte und schöne Parkflächen. Dazu hören Sie Interessantes zur Gladbecker Geschichte. Eine Kaffeepause ist vorgesehen.

Anmeldung bei Dietrich Pollmann, Tel. 0172 1895 189, auch WhatsApp oder E-Mail:

dietrich.pollmann@gmail.com.

Xanten mit dem Archäologischen Park

Tagesfahrt mit dem Bus

Leitung: Dr. Dieter Briese

Mittwoch, 28.6.23 8.00 - 19.00 Uhr, ab Festplatz Bergmannstraße

Auf die Spuren der Römer geht es in Xanten am Niederrhein. Die "Colonia Ulpia Traiana", so der ursprüngliche römische Name, war eine der bedeutendsten Städte in den germanischen Provinzen Roms. Zu ihrer Blütezeit wohnten mehr als zehntausend Männer, Frauen und Kinder in der Stadt.

Am Vormittag wird die heutige Stadt Xanten im Rahmen eines ausführlichen Rundgangs besichtigt, anschließend folgt eine Besichtigung des romanisch-gotischen Doms. Am Nachmittag geht es in den Archäologischen Park. Aufgrund des historischen Pflasters in der Altstadt von Xanten ist die Tour für mobilitätseingeschränkte Personen nur bedingt geeignet!

Gemeinsam mit der VHS. Kosten für Bus, Eintritt und Führung 50 €. Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder vhs@stadt-gladbeck.de.

Bahntrassenradeln

Leitung Andreas Richtarsky

Gruppe 1: Donnerstag, 29.6.23, 9.30 Uhr oder

Gruppe 2: Donnerstag, 6.7.23, 9.30 Uhr

Jeweils ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 75 km

Vom Nordpark geht es auf Nebenstraßen zur Schüngelberg-Siedlung und weiter auf der Hugo-Trasse bis zum Rhein-Herne-Kanal. Über die Grimberger-Sichel fahren wir weiter auf der Erzbahntrasse bis zur Bochumer Jahrhunderthalle. Wir strampeln ein Stück durch die Bochumer City und erreichen nach kurzer Zeit die Springorumtrasse. Hier ist eine Mittagsrast im „Wunderbau“ geplant. Danach radeln wir über Bochum-Dahlhausen, gelangen zum Landschaftspark Mechtenberg, weiter über den Zollvereinweg und den Nordsternweg nach Gelsenkirchen-Horst. Vorbei an Schloss Wittringen fahren wir wieder zum Nordpark zurück.

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen. Anmeldung bei Andreas Richtarsky, Tel. 0170 350 3314.

Kanufahrt auf der Lippe von Dorsten nach Schermbeck

Leitung: Wolfgang Keuterling

Samstag, 8.7.23, 14.00 Uhr, ab Ramirez Gastronomie, Maassenstraße 84, Schermbeck

Von Schermbeck werden wir nach Dorsten gefahren. Hier erhalten wir unsere Ausrüstung und steigen in die bereit gestellten 3er und 4er Canadier. Nun paddeln wir weit ab von Straßen, Rad- und Wanderwegen durch die Lippeauen. Etwa drei Stunden später steigen wir in Schermbeck aus und laufen zum Restaurant Ramirez, wo ein Tisch für uns reserviert ist. Ausrüstung, Schwimmwesten und wasserabweisende Gepäcktaschen werden gestellt, mitzubringen sind sportliche, witterungsangepasste Kleidung und gute Laune.

Kosten 30 €. Anmeldung bis **15.6.2023** bei Wolfgang Keuterling, Tel. 4 44 87 oder E-Mail: wolfgang.keuterling@gmx.de. Bezahlung bis spätestens 30.6.2023 auf das Vereinskonto IBAN: DE14 4245 0040 0000 0756 06 bei der Sparkasse Gladbeck unter dem Verwendungszweck „Bootsfahrt“.

Das nächste Veranstaltungsprogramm erscheint zur Jahresmitte 2023.

Bitte merken Sie vor:

Wildpflanzen entdecken **Sommerspaziergang durch den Wittringer Wald**

Leitung: Silke Jung-Menrath

Samstag, 15.7.23, 11.00 - 13.00 Uhr, Treffpunkt an der Holzbrücke am Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64

Was blüht denn da? Heute geht es um Blätter und Blüten. Blühen die Pflanzen in ihrer Farbenvielfalt, sind sie am leichtesten zu bestimmen. Lernen Sie diese kennen und machen Sie ihre Mahlzeiten farbenfroh, denn das Auge isst mit. Nutzen Sie die Kraft dieser Pflanzen! Erfahren Sie, wie diese unserer Gesundheit nützen.

Gemeinsam mit der VHS. Sachkosten 5 € – Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder vhs@stadt-gladbeck.de.

Rad- und Wanderwoche in Bad Salzuflen

Leitung: Klaus Tschölsch und Wolfgang Keuterling

Sonntag, 27.8. bis Samstag, 2.9.23 in Bad Salzuflen

Wir bieten eine Rad- und Wanderwoche in der Villa Dürrkopp in Bad Salzuflen an. Sie können jeden Tag wählen, ob Sie an einer Radtour mit Klaus Tschölsch oder einer Wanderung mit Wolfgang Keuterling teilnehmen möchten.

Kosten für den Bustransfer mit den Fahrrädern, die Übernachtungen in einem Doppelzimmer einschließlich Frühstück und Halbpension betragen 690 €, Einzelzimmerschlag 60 €.

Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Klaus Tschölsch, Tel. 0176 3492 1966 oder WhatsApp.

Der Verein für Orts- und Heimatkunde plant die Reise, Reiseveranstalter nach dem Europäischen Reiserecht ist das **BSW-Reisecentrum**, Hübnerstraße 3, 86150 Augsburg.

Gibt es in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis vielleicht Menschen, die sich für die Angebote und Veranstaltungen des Heimatvereins interessieren? Bitte sprechen Sie diese Personen an, ob sie nicht auch Mitglied bei uns werden möchten.

Spendenkonten zur Unterstützung unserer Aktivitäten

Sparkasse Gladbeck. IBAN DE14 4245 0040 0000 0756 06

Volksbank Ruhr Mitte: IBAN DE10 4226 0001 0006 8232 00

Gern senden wir Ihnen eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Eintrittserklärung

Ich/wir möchte/n Mitglied werden im Verein für Orts- und Heimatkunde e.V. Gladbeck/Westfalen.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geburtstag: _____

Telefon: _____

Mobil-Nr.: _____

E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag beträgt **18,00 €** (einschl. des Magazins „Gladbeck Unsere Stadt“). Weitere Familienangehörige als Mitglieder zahlen jährlich nur jeweils **5,00 €**.

Name, Vorname Familienangehörige(r):

Geburtstag: _____

SEPA–Lastschriftmandat

Hiermit gebe ich dem Verein für Orts- und Heimatkunde e.V. Gladbeck–Westfalen
- vorbehaltlich meines jederzeitigen Widerrufs - die Erlaubnis, den Mitgliedsbeitrag von meinem
Konto per Lastschrift einzuziehen:

IBAN: _____

Geldinstitut: _____

Datum/Unterschrift:

Datenschutzverordnung

Der Verein für Orts- und Heimatkunde e.V. Gladbeck-Westfalen erhebt zur Erfüllung des in der Satzung beschriebenen Vereinszwecks personenbezogene Daten sowie Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder.

Der Verein erhebt mit dem Beitritt die folgenden Daten seiner Mitglieder: Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten und Kontodaten.

Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Übermittlung und Bearbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.

Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit und Sperrung bzw. Löschung seiner Daten.

Nur bestimmte Vorstandsmitglieder haben Zugriff auf die Daten der Mitglieder. Die Daten werden genutzt zu Gratulationen, dem Versand der Programme und zusätzlicher Informationen, Veröffentlichungen mit Bild in der Presse und auf der Homepage des Vereins.

Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Satzung stimmen die Mitglieder der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie in elektronischen Medien zu.

Stand: September 2022

WINTERABENDE IM MUSEUM 2023

Do
26. Jan.
17 Uhr

Krisbaum, Kwyrlok und Kolynda Oberschlesisches Jahres- und Lebensbrauchtum

In seinem Vortrag zeigt der gebürtige Oberschlesier Leonhard Wons (Oberschlesisches Landesmuseum, Ratingen) anhand von Erinnerungsstücken, Foto- und Filmmaterial aus der alten und der neuen Heimat sowie aus seinem Familienarchiv, wie vielfältig das obereschlesische Jahres- und Lebensbrauchtum einst war und was davon heute noch „in Gebrauch“ ist.

Welche Bräuche und Traditionen sind Ihnen noch bekannt? Teilen Sie mit uns Ihre Erinnerungen und Erlebnisse.

Do
9. Feb.
17 Uhr

Spinnen und Weben – das Handwerk in der Malerei

Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (Universität Duisburg-Essen) stellt in seinem Vortrag die kunst- und kulturhistorische Dimension des Spinnens und Webens vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart anhand repräsentativer Meisterwerke der Malerei vor. Aufschlussreich ist die enge Verknüpfung von mythologischen Themen mit dem Spinnen und Weben in der Malerei. Ebenso faszinierend lässt sich dort der Wandel in der Bewertung des Handwerks im Laufe der Jahrhunderte nachverfolgen. Von Goya bis Dali erstreckt sich der musikalisch untermalte kunsthistorische Blick auf das Spinnen und Weben.

Im Museum der Stadt Gladbeck finden Sie die entsprechenden Geräte und Werkzeuge vor, die die Herstellung von Faden und Gewebe veranschaulichen.

Do
2. Mrz.
17 Uhr

Messing zur vor- und frühgeschichtlichen Zeit

Fast wie Gold, aber erheblich preiswerter - die Vorzüge des Werkstoffs Messing waren bereits vor mehr als 3.000 Jahren antiken Kulturen im Nahen Osten und an der östlichen Schwarzmeerküste bekannt. Knud Schöber (Direktor des Deutschen Messingmuseums für angewandte Kunst in Krefeld) stellt den Werkstoff Messing in den Mittelpunkt seines Vortrags, der den Bogen von der griechischen Antike über die Geburtsstunde der Metallogie bis hin zur Messingtechnologie spannt.

Der Beitrag begleitet die Sonderausstellung „Schimmernde Schönheiten“ mit Messingobjekten des Jugendstils und Art Deco aus dem Deutschen Messingmuseum für angewandte Kunst.

Mit freundlicher Unterstützung

Förderverein Museum der Stadt Gladbeck e.V.

Verein für Orts- und Heimatkunde Gladbeck e.V.

Museum der Stadt Gladbeck

Burgstraße 64

45964 Gladbeck

www.museum-gladbeck.de



Wolfgang Keuterling, Martin-Luther-Str. 14, 45966 Gladbeck, Tel. 0 20 43/4 44 87
info@heimatverein-gladbeck.de www.heimatverein-gladbeck.de

Mitgliederversammlung

Gladbeck, 10.12.2022

Liebe Mitglieder unseres Vereins!

Ich lade Sie herzlich ein zu unserer

ordentlichen Mitgliederversammlung 2023
(Jahreshauptversammlung)
am Dienstag, 14. März 2023,
um 19.00 Uhr im Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder**
- 3. Genehmigung bzw. Ergänzung der Tagesordnung**
- 4. Jahresberichte und Aussprache dazu**
 - 4.1 Bericht des Vorstandes
Der Bericht wird ergänzt durch zahlreiche Lichtbilder, die das Vereinsleben noch einmal lebendig werden lassen.
 - 4.2 Bericht der Kassenwartin
 - 4.3 Bericht der Kassenprüferinnen
- 5. Entlastung des Vorstands**
- 6. Verschiedenes**

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Keuterling, Vorsitzender